Versammlung der Interessengemeinschaft

SEHNDE. Der Verein „Interessengemeinschaft in der Stadt Sehnde“, kurz IGS, lädt zur Mitgliederversammlung für Montag, 20. April, um 19 Uhr in der Cafeteria Sozo an der Mittelstraße ein. Gäste sind willkommen.

Auf der Tagesordnung steht die Abschlussplanung des Events mit der Abba Cover Band „4 Swedes“ am 16. Mai in Zusammenarbeit mit dem Apart Hotel Sehnde. Die IGS bietet dieses Highlight für alle Sehnder an. Der Eintritt ist frei. Außerdem gibt es eine Vorstellung des Unternehmens V-Line Group, V-Line EUROPE GmbH, Standort Sehnde durch Niklas Rosocha und Neues vom Stadtmarketing.

Die IGS hat zur Zeit 120 Mitglieder, davon sind 70 Unternehmen vertreten und 50 Privatpersonen. Jeder, dem die Stadt Sehnde am Herzen liegt, kann Mitglied werden. Zweck des Vereins ist es, durch Pflege der Geselligkeit, insbesondere außerhalb des Vereins und in Form von öffentlichen Veranstaltungen sowie durch Unterstützung sozialer Einrichtungen das Zusammenleben der Bevölkerung der Stadt Sehnde und deren Ortsteilen zu intensivieren und die Lebensstruktur und das Image der Stadt zu verbessern. Der Verein bietet den Mitgliedern Informationen an, beispielsweise in Form von Vorträgen, die sie bei der Wahrnehmung ihrer beruflichen Interessen unterstützen. Der Verein ist politisch neutral.

Mit den Erfahrungen aus den Vorjahren bereiten die Organisatoren jetzt das "11.Sir Tobey Masters" vor. Foto: Danny Schack

Sir Tobey Masters in Vorbereitung

WEHMINGEN. Das Indica-Turnier Sir Tobey Masters soll auf der Bürgerwiese am 13. Juni in der elften Auflage ausgetragen werden. Die offizielle Turnierseite hatte den Start der App und der Online-Anmeldung für Sonntag, 12. April, um 11 Uhr angekündigt. Schon nach 30 Minuten waren 35 Mannschaften gemeldet. Das Organisationsteam steuert erneut auf 40 Teams aus ganz Deutschland zu, so dass mit insgesamt rund 250 Spielerinnenn und Spielern als Turnierteilnehmer gerechnet wird.

Sir Tobey steht für Wettbewerb, Charakter und Community. Wehmingen wird im Juni erneut zum Treffpunkt. Die STM-App bündelt Turnierfahrplan, Team-Aufrufe, Galerie und Getränkebestellung an einem Ort. Das macht die Organisation klarer, schneller und zeitgemäßer.

Austragungsort ist die Bürgerwiese in Wehmingen an der Von-Wemighe-Straße 6. Der Einlass beginnt um 9.30 Uhr, die Begrüßung ist um 10 Uhr, der Turnierstart um circa 10.30 Uhr, das Finale um 17 Uhr, die Siegerehrung um 18 Uhr und die Aftershow um 19 Uhr. Es gibt wieder mehrere Pools, DJ, Cocktails, Bier zu Vor-Corona-Preisen, Hamburger, Nuggets, Eis und vieles mehr. Zuschauer sind willkommen.

Vor 40 Jahren fertiggestellt

Schützengesellschaft lädt zum Tag des offenen Schützenheims ein

Historische Aufnahme: Grundsteinlegung für das Schützenheim an der Schützenstraße. Foto: Schützengesellschaft Höver

HÖVER. Das Schützenheim an der Schützenstraße wurde vor 40 Jahren eingeweiht. Die damaligen Mitglieder der Schützengesellschaft hatten ihre Vereinsstätte mit zwölf Luft- beziehungsweise Lichtpunktbahnen, einem Veranstaltungsraum mit Theke, Toilettenanlagen, Küche, Büro, Auswerteraum und Lagerräumen vollständig in Eigenarbeit erstellt. Selbst der Architekt kam aus den eigenen Reihen. Fast zwei Jahre lang werkelten die Mitglieder des Vereins bis zur Fertigstellung 1986. Vom Maurer über den Tischler bis zum Fleischer aus dem Dorf halfen alle mit. Bei der Finanzierung ließen sich die Schützen etwas einfallen. Neben den Eigenmitteln und vielen Spenden, unter anderem auch von der ortsansässigen Zementfabrik, wurden „Bausteine“ verkauft: Für einen finanziellen Beitrag für das Schützenheim bekamen die Geldgeber symbolisch einen Ziegelstein.

„Das Schützenheim zu bauen war damals eine mutige und nicht ganz risikofreie Entscheidung“, betontder Vereinsvorsitzende Wolfgang Großmann „Aber heute zeigt sich, dass es goldrichtig war. Wir hegen und pflegen unsere Heimstätte, die im Dorf noch den einzigen größeren Veranstaltungsraum bietet. Das wollen wir feiern und präsentieren.“

Am Sonnabend, 25. April, von 14 bis 19 Uhr veranstalten die Höverschen Schützen einen Tag der offenen Tür. Interessierte sind eingeladen, sich das Schützenheim an der Schützenstraße 10 anzuschauen. Neben den klassischen Disziplinen wie Luftgewehr- und Luftpistolenschießen wird auch Lichtpunktschießen für Kinder im Alter ab sechs Jahre angeboten. Ganz neu ist das Blasrohrschießen. Hier können Kinder, Jugendliche und Erwachsene ausprobieren, wie es ist, nur mit der Kraft der Lunge kleine Pfeile in das Ziel zu befördern. „Der Schießsport fördert die Konzentration und die Ausdauer, wirkt ausgleichend und beruhigend. Aber auch gesunder Ehrgeiz und Zielstrebigkeit gehören dazu. Dabei wird immer auch auf Fairness, Gemeinsamkeit und Geselligkeit geachtet“, erläutert SG-Hauptschießsportleiter Torsten Hein.

Neben den sportlichen Angeboten gibt es beim Tag der offenen Tür eine kleine Ausstellung zum Geschehen im Schützenheim in den vorigen Jahrzehnten. An der Grillhütte oder der Theke im Schützenheim wollen die Schützinnen und Schützen für sich werben und Besucher für den Schießsport begeistern.

Der Gastraum bleibt Mittelpunkt. Foto: Schützengesellschaft Höver

12446501_002626

Anleitung für die Spielpraxis gegeben

Positive Bilanz nach Tennis-Camp für Kinder und Jugendliche

SEHNDE. In den Schulferien veranstaltete der TVE Sehnde ein abwechslungsreiches und sportlich intensives Tennis-Ostercamp für Kinder und Jugendliche. Unter der Leitung der erfahrenen Tennistrainerin Müge Neureuther nahmen zahlreiche tennisbegeisterte Nachwuchsspielerinnen und -spieler an dem mehrtägigen Camp teil.

Im Mittelpunkt des Trainings standen die Verbesserung der Grundschläge, Aufschlagtechniken sowie die taktische Spielweise. Die Teilnehmer wurden je nach Alter und Leistungsniveau in Gruppen eingeteilt, sodass ein gezieltes und individuelles Training möglich war. Müge Neureuther legte dabei großen Wert auf eine Kombination aus Technik, Koordination und Spielpraxis.

Neben klassischen Trainingseinheiten sorgten auch abwechslungsreiche Spielformen, Wettbewerbe und kleine Turniere für viel Spaß und Motivation. Besonders beliebt waren die täglichen Matches, bei denen die Kinder und Jugendlichen das Gelernte direkt anwenden konnten. Dabei standen Fairplay und Teamgeist stets im Vordergrund.

Auch abseits des Platzes wurde für ein gelungenes Gemeinschaftserlebnis gesorgt. Gemeinsame Pausen, kleine Snacks und ein freundschaftliches Miteinander stärkten den Teamzusammenhalt und machten das Camp zu einem rundum gelungenen Event.

Am Ende des Ostercamps konnten alle Teilnehmer deutliche Fortschritte in ihrem Spiel feststellen. Mit viel neuer Motivation und gestärktem Selbstvertrauen blicken die jungen Tennisspieler nun auf die kommende Saison.

Für den TVE berichtet Maren Wehen abschließend: „Das Tennis-Ostercamp mit Müge Neureuther war somit nicht nur ein sportlicher Erfolg, sondern auch ein tolles Erlebnis für alle Beteiligten.“

Teilnehmer des Tennis-Camps in der Sporthalle an der Chausseestraße. Foto: TVE Sehnde

Neue Kontakte knüpfen

SEHNDE. In geselliger Runde zusammenzukommen, neue Kontakte zu knüpfen und bestehende zu pflegen, ist beim Seniorenfrühstück möglich, das unter der Regie des Seniorenbeirats am Donnerstag, 30. April, in der Zeit von 9.30 bis 11.30 Uhr im Ratssaal, Nordstraße 19, stattfindet.

„Das gemeinsame Frühstück ist eine wunderbare Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen und das Gemeinschaftsgefühl zu stärken. Gerade solche Begegnungen sind ein wichtiger Bestandteil eines lebendigen Miteinanders in unserer Stadt“ so der Seniorenbeirat. Eingeladen sind Interessierte im Alter ab 60 Jahre. Ein Kostenbeitrag wird nicht erhoben. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, da die Anzahl der Plätze begrenzt ist: E-Mail veranstaltung.seniorenbeirat@web.de oder telefonisch unter der Rufnummer 0160 84 92 761, ausschließlich im Zeitraum vom 20.bis 22. April.

Garagen-Flohmarkt im Dorf

MÜLLINGEN-WIRRINGEN. Der Dorf-Garagen-Flohmarkt öffnet am Sonntag, 26. April, in den Ortschaften Müllingen und Wirringen. Mehr als 30 Teilnehmer laden dazu ein, verborgene Schätze aus Dachböden und Garagen zu entdecken. Die Feuerwehr bietet Verpflegung mit Hot Dogs und herzhafter Erbsensuppe. Zusätzlich gibt es in jedem Ort eine Verschnaufpause mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen.